

Effizienz neu definiert



Dass sich am Ortsrand des beschaulichen Weitnau ein international agierendes Unternehmen verbirgt, würde auf den ersten Blick wohl niemand vermuten. Karl Kimpfler ist nicht nur der Geschäftsführer der K5 Technik GmbH, sondern vor allem der Kopf und der Motor hinter allen Projekten. Mit über 30 Jahren Erfahrung im Bereich der Projektierung und Konstruktion von Anlagen steht für das Team der K5 Technik GmbH vor allem eines im Mittelpunkt: die Zufriedenheit der Kunden.



Von der Projektierung über Logistik und Konstruktion bis hin zur Fertigung, Endmontage und einem lebenslangen Service – die K5 Technik GmbH bietet alle Leistungen aus einer Hand. Doch das ist nicht alles, wie Karl Kimpfler erläutert: „Zu unserem Angebot gehört natürlich auch die Dokumentation nach Kundenvorgaben unter Berücksichtigung der EG-Maschinenrichtlinien und aller relevanter Nor-

men und Sicherheitsbestimmungen. Und nach der Inbetriebnahme stehen wir unseren Kunden weiterhin zur Seite. Nicht nur während der Gewährleistungszeit. Auch der Service danach mit Wartung und Ersatzteilen ist für die Kunden eine wichtige Komponente.“

Als Karl Kimpfler 1981 in die Selbstständigkeit startete, wollte der gelernte Stahl-



bautechniker und Betriebswirt vor allem eines: Es besser machen und effiziente Lösungen entwickeln. Mit der Zeit wurde aus dem Vorsatz es besser zu machen schließlich ein erfolgreiches Unternehmen, das es auch besser macht. Das kommt nicht von ungefähr, denn Karl Kimpfler ist ein Macher, einer, der Sachen lieber anpackt, anstatt nur darüber zu sprechen.

„Während eines Projekts kommt es durchaus vor, dass ich selber im Blaumann an einer Anlage stehe und eigenhändig nachjustiere, wenn es mal klemmt,“ schmunzelt der Geschäftsführer. Diese Bodenständigkeit und Verlässlichkeit ist es auch, was seine Kunden an ihm schätzen. Über die Jahre hinweg hat er sich dadurch einen festen Kundenstamm und europaweite Partnerschaften aufgebaut. Die langjährige Zusammenarbeit mit international tätigen Lieferanten ermöglicht es Karl Kimpfler ungewöhnliche und einzigartige Lösungen zu finden. Und dies in nahezu allen Bereichen der Industrie, von Automobil über Gießerei-

technik und Motorenbauer bis zur Lebensmittel und vielen anderen Bereichen wie z. B. Chemie und Kunststofftechnik.

„Bei einem Projekt für die MTU Friedrichshafen GmbH sollte eine Montagelinie für Großmotoren entwickelt werden. Während der Planungsphase haben wir festgestellt, dass es kein Transportfahrzeug gibt, das die Großmotoren von A nach B transportieren kann.“ Karl Kimpfler hält kurz inne und lacht: „Also haben wir eines entwickelt, konstruiert und gebaut.“ Was hier so einfach klingt, war mit monatelanger Tüftelei und Feinjustierung verbunden. Doch der Erfolg gibt ihm Recht. Bis heute ist dieses Spezial-Fahrzeug im Einsatz und unterstützt den reibungslosen Ablauf an der Montagelinie.

„Ich versuche immer, die einfachste Lösung für ein Problem zu finden“, erläutert Karl Kimpfler. „Für ein anderes Projekt sollte die Kommissionierung von gestapelten Kunststoffteilen möglichst effizient erfolgen. Diese Teile kommen chaotisch aus der Fertigung. Mithilfe von verschiedenen Codierungen, die von einer Kamera erfasst werden, können die einzelnen Kunststoffteile automatisch dem richtigen Verpackungsplatz zugeordnet werden. Dadurch kann zum einen die Platzzuordnung variabel gestaltet werden und zum anderen ist es möglich, mehrere Produktionslinien zentral zu verwalten und zu organisieren.“

Bei allen Projekten, die der Geschäftsführer der K5 GmbH übernimmt, ist es ihm wichtig, stets realistisch zu bleiben: „Ich sage ein Projekt nur zu, wenn ich auch sicher bin, dass ich es umsetzen kann. Wenn ich sehe, dass dieses Projekt nicht zu mir passt oder nicht nach den Vorgaben realisierbar ist, dann sage ich das auch ganz offen.“

Eines bedauert der Allgäuer Unternehmer jedoch: „Meine Kinder haben sich dazu entschlossen, einen anderen beruflichen Weg einzuschlagen. Eine Nachfolge, die irgendwann auch hier ansteht, ist aus diesem Grunde ein Thema, das es zu klären gilt. Vielleicht findet sich ja ein kluger Kopf, der das Ruder übernehmen könnte.“

Simone Wintergerst



K5 Technik GmbH

Widdumring 5
87480 Weitnau
Telefon (08375) 9299259
Telefax (08375) 9299265
Mobil (0175) 1853144
info@k5-technik.de
www.k5-technik.de

BILDER: K5 TECHNIK GMBH